

jedermann zugänglichen Quellen beruht. Die mit kleinerer Schrift gedruckten Stellen sind auf eingeklebten Zetteln von fremder Hand geschrieben. — Vollständige Abschriften des Chronicon aus dem XVI. und XVII. Jahrhundert finden sich in der Königl. Bibliothek zu Hannover und in der Stadt-Bibliothek daselbst.

Von *N^o 2* ist das Original von uns nicht aufgefunden worden. Wir haben nur eine Abschrift s. XVII. von der Königl. Bibliothek und eine Abschrift s. XVIII. von der Stadt-Bibliothek zu Hannover benutzen können, und darnach das Diarium vollständig abdrucken lassen.

N^o 3 ist dem im Stadtarchive zu Hannover aufbewahrten Originale entnommen. Wir haben geglaubt, uns auf die Mittheilung der die letzten 13 Bürgermeister betreffenden Notizen beschränken zu müssen, weil nur bei den Namen dieser sich Nachrichten finden, welche auf selbständigen Quellen oder eigenem Erlebniß fußen.

Bevor wir aber zu dem Abdrucke der drei Schriftstücke übergehen, möge es uns vergönnt sein, die wenigen Nachrichten, welche sie über das Leben ihres Verfassers, sowie über das Leben von dessen Vater enthalten, hier zusammenzustellen.

Berthold Hohmeister (auch Homeister und Hofmeister geschrieben), geboren im Anfange des XVI. Jahrhunderts, war 1522 — 1524 Zuhörer Luthers und Melancthons in Wittenberg, verheirathete sich 1527, wurde 1531 Geschworne, 1539 Mitglied des Rathes, 1557, 1559, 1561, 1563 Bürgermeister, resignirte als solcher d. 27. November 1564, starb am 21. März 1565 im 63. oder 64. Lebensjahre und ist auf dem Nicolai-Kirchhofe begraben.

Bernhard Hohmeister (geb. etwa 1538) besuchte von 1551 — 1555 die Schule zu Wittenberg, studirte daselbst 1555 — 1559, gieng darauf nach Speyer, wo er bis 1561 blieb, in welchem Jahre er das Notariat erhielt, wurde 1574 in seiner Vaterstadt Feuerherr, 1587 an die Stelle des 1585 verstorbenen Bürgermeisters Heiso Grove, seines Schwiegervaters, zum Bürgermeister erwählt, fungirte als solcher 1587, 1589, 1591, 1593, 1595, 1597, 1599, 1600, 1602, 1604,